

Der Lecha Patriot

Northampton Demokrat.

„Düret euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Alentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirtshaus.

Jahrgang 19.]

Dienstag, den 12ten December, 1846.

[No. 43]

Schätzbare Eigentum.

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.
Am Samstag den 12ten December, um halb nach 1 Uhr, Nachmittags, soll an dem Gasthause von George Wetherhead in Alentau nachfolgendes von dem verstorbenen Dr. Friedrich Stahl hinterlassene Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Eekette, gelegen an dem südwestlichen Ecke der Hamilton und Anne Straße in der Stadt Alentau — enthalten in der Front ein befestigter Mauerbau in der Länge 120 Fuß — in der Tiefe an der besagten Anne Straße 230 Fuß. Daran befindet sich ein sehr gut gebautes steinernes Wohnhaus, eine gute Schwieger- Scheuer und sonstige Nebengebäude, so wie eine Verdiebtheit von allerlei Obstarten und ein prächtiger Garten.

Das Haus mit 60 Fuß Grund in der Front und die daranstoßende Lette von 60 Fuß kann jedes separate verkauft werden.
Diese Lette, welche in einer der besten Geschäftsgassen der Stadt liegt, ist besonders der Aufmerksamkeit von Kaufleuten werth, indem das Haus leicht zu einem Geschäftsladen eingerichtet werden kann und zu dem auch eines der schönsten Wohnplätze in der Stadt ist.

No. 2.—Eine schöne Lette Land, gelegen in Northampton Township, Lecha County, an der Straße die von Alentau nach Fogelsville führt, gränzend an Land von Benjamin Ludwig, des Erben Daniel Zeller und an die besagte Straße, enthaltend drei Acker vorzügliches Pausen, welches in dem besten Culturlande und durch gute Felsen in bequeme Felder getheilt ist.

Auch sind diese Lotten wegen ihrer herrlichen Lage in der Nähe der Stadt besonders der Aufmerksamkeit von Kaufleuten werth.
Die eine Hälfte von dem Kaufsgegenstand kann in dem Eigentum verbleiben, während die andere bis nach dem Ableben der Witwe.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry King, Agent.

December 8. 1920

Waisengerichts Verkauf.

Zu Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha County, soll am Samstag den 12ten December, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst, in Northampton Township, besagtem County, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land, gelegen in erwähntem Township und County, gränzend an Ländern von Peter Moyer, J. Schwarz, John Erdman und andere, enthaltend 23 Acker mehr oder weniger. — Die Bedingungen sind

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Küche, Wagenshaus, Welschhörnhaus, Handhaus, und ein Baumgarten mit ausgewählten Äpfeln u. andern Fruchtbäumen.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Adam Neubard.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon George, J. Adors, James Reichard, J. D. Kanall, Schreiber.

Am nächsten Tag und Ort, sollen nachfolgende bewegliche Güter verkauft werden, nämlich: Tische, Stühle, Wänke, Küchengeräthe, Zündentzündung, Spiegel, Eisen, Kessel und noch vieles Haus- und Küchengeräth. Ferner: Strohhalm Gebund, Neu bei der Lente, Holz beim Klaffer, ungefähr 10 Acker Roggen und 2 Acker Weizen samen auf dem Felde, u. s. w.

J. D. Kanall, Schreiber.

December 8. 1920

Auditors - Anzeige.

Aus dem Waisengericht von Lecha Co.
In der Sache der Rechnung des Tobias Schmidt, Administrator des verstorbenen S. Wiesemere, leibhaftig von Weidberg, Township Lecha County.
Nach dem December 4, 1846, auf Ansuchen des Tobias Schmidt, ernannte die Court S. Camp, Peter Schreiber, und Jonas Haas, als Auditor, um besagte Rechnung überzusehen, überzusehen, Verteilung dem Gelegemäß zu machen, und dem nächsten folgenden Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden
J. D. Kanall, Schreiber.

Oberbenannte Auditor werden sich zu dem Ende ihrer Bestimmung auf Dienstag den 29. December, um 10 Uhr Vormittags, im Hause von Samuel Camp, in Northampton Township, Lecha County, versammeln, woselbst sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es nöthig erachten.

J. D. Kanall, Schreiber.

December 8. 1920

Zu verlehnen.

Auf den 2ten Christtag, als den 26sten December, soll auf dem Plage selbst öffentlich verlehnt werden; die vorstehende

Mahl- und Sägmühle, des verstorbenen Jacob Trossel, gelegen in Salzburg Township, Lecha County, und zwar 1 1/2 Meilen von der Stadt Alentau. Die Mühlen werden durch die Federkraft getrieben, u. daher ist immer Wasser genug vorhanden. Die Mahlmühle ist gut eingerichtet und genießt eine gute Kundschafft. — Die Sägmühle ist ebenfalls in guter Ordnung und hat jederzeit überflüssig Arbeit. — Zu den Mühlen soll auch ein

gutes und geräumiges Fränkisches Wohnhaus, verlehnt werden. Wegen dem Näheren wende man sich an irgend einen der Unterszeichneten.

Die Bedingungen sollen an besagtem Tag bekannt gemacht werden, durch
Michael Schaudt,
Lorenz Klein,
Samuel Kus,
Solomon Kemmerer,
Peter Ludwig,
Guardsians.

December 8. 1920

Schätzbare Eigentum.

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.
Am Donnerstag den 26sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause von Jonathan Kolb, in Alentau öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Lette Grund und Wohnhaus, gelegen in der Stadt Alentau, an der Straße die von Merz's Herberlei nach dem Courthouse führt (Elbow Lane genannt) gränzend nördlich an besagte Straße, westlich an eine Lette der Witwe Waldmann, südlich an die 12 Fuß breite Alley, östlich an eine 13 Fuß breite Alley; enthaltend in der Front 112 Fuß und in der Tiefe 190 Fuß.

Die Verbesserungen sind ein vorzügliches Wohnhaus, und Stallung, so wie andere Nebengebäude. Die Lette ist mit dem allerbesten südlichen Oestrichen besetzt; die angenehme südliche Lage derselben macht dieses Eigentum zu einem der angenehmsten Wohnplätze in dieser Stadt.

Die Bedingungen am Verkaufstage, von
Wm. S. Blumer, Agent für
Daniel W. Lehr.

November 24. 1920

Zwei schätzbare Baulotten, in Alentau,

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen, am Donnerstag den 26sten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause von Jonathan Kolb, in Alentau, öffentlich verkauft werden.

Zwei schätzbare Baulotten, gelegen an der Hamilton Straße, in Alentau, gränzend westlich an eine Lette von Christian Preis, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine andere Lette von Christian Preis, enthaltend in der Front 60 Fuß jede, und in der Tiefe 230 Fuß.

Dieses sind fast die einzigen Baulotten welche noch in dieser Straße offen liegen und sind daher der Aufmerksamkeit von Eupulanten besonders werth. Sie können in halben oder ganzen Lotten, oder die 2 zusammen verkauft werden, wie es Käufer beliebt.
Die Bedingungen am Verkaufstage von
Wm. S. Blumer, Agent, für
M. A. Dale.

November 24. 1920

Affignie Nachricht.

Da Nathan Guth und seine Frau Hannah, von East Whethall Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Vertheilung, dattir den 10ten November, 1846, all ihr Eigentum, sowohl liegendes und persönlichliches als vermischt, an den Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zu dem Behen der Creditoren des besagten Nathau Guth, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Guth schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und solche welche noch rechtmäßige Forderungen an besagten Guth haben, werden ebenfalls ersucht, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit, wohlbestätigt einzuhandigen.

Nathan Guth, Affignie.

November 24. 1920

Frischer Vorrath.

„Der Mio Graude“ und „Merico und Anatan“, zwei vorstehende Werke, welche die Presse verlassen haben — der Whig Kalender für 1847, u. viele andere Gedächtnisse, so wie auch alle Arten Reliquien und Schulbücher, Papier, u. s. w., werden erhalten und wohlfeiler als je zu verkaufen an dem Buchhändler von
R. Guth, und Co.

Neuer Stohr.

Der Unterzeichnete wollte achtungsvoll die Einwohner von Northampton und Umgebung und das Publikum überhaupt in Kenntniß setzen, daß er ein

Neuen Stohr, in dem neuangeführten Gebäude des Hrn. Larech, in

Millerstraße, eröffnet hat, alwo er auf Hand hat und fortwährend zu halten gedenkt, ein allgemeines Assortiment von solchen Gütern die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden. Es erachtet es nicht für unwürdig, die vielerlei Artikel womit sein Stohr versehen ist, anzuführen, sondern nur wissen zu lassen, daß er zu jeder Zeit froh sein wird seine Freunde und das Publikum zu sehen und zu bedienen. Es wird ihm Besorgungen gewöhnlich allen feinen Waaren zur Durchsicht zu zeigen, sie mögen kaufen wollen oder nicht. Und weiter wünscht er zu sagen, daß er sein Stohr an den niedrigsten Baargeld Preisen für Baargeld eingekauft hat, und viele Artikel nachahmt in seinem Geschäft, er sich schmeichelt seine Güter so verkaufen zu können, daß es für Alle die von ihm kaufen werden ein bedeutender Nutzen sein wird; und er hofft durch freyge Anmerksamerkeit in seinem Geschäft die Gunst des Publikums zu verdienen.

N. B. Butter, Eier und andere Landesprodukte werden an einem regelmäßigen Preise im Austausch für Waaren angenommen.

Josaph Reichard.

Millerstraße, November 24. 1920

Schätzbare Holzland

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.
Am Samstag den 26sten December (weiter Christtag) um 1 Uhr Nachmittags soll an dem Gasthause von John S. Oberer in East Whethall Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden.

Ein schätzbare Stück Holzland, gelegen in East Whethall Township, Lecha County, gränzend an Land von H. Schaudt, Jacob Vandy, John Stoffel, Henry Schneider und andere, enthaltend 104 Acker genaues Maas, mit vorzüglichem Holz bewachsenes Land, welches in Gängen oder in Stücken, wie es für Käufer paßlich ist, verkauft werden kann.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Wm. S. Blumer, William Frei.

December 8. 1920

Deffentliche Vendu.

Auf Samstag den 12ten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Plage selbst, in Northampton Township, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Lette Land, gelegen an der Straße die von Millerstraße nach Wandt Haupt führt, ungefähr eine Meile von Schango's Mühle; enthaltend 11 und einen halben Acker. Die Verbesserungen sind

Ein doppeltes Acker Wohnhaus und Scheuer.
Es ist auch ein Oestrichen mit gutem Holz darauf. Das Land ist gutes Bauland in sich die Keller getheilt.
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
John Histen.

December 1. 1920

Neues, Neues!

Der neue Philadelphiaer Stohr in Eman's.

Am Donnerstag den 12ten November eröffnet worden, woselbst zum Verkauf angeboten wird, ein angelegentliches Assortiment von
Trockenen Waaren, Hartholzen, — und
Queenswaaren — Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.

Landesprod u. c. werden angenommen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Aufus A. Greider.

Eman's, November 24. 1920

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete, als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Smith, leibhaftig von Northampton Township, Lecha County, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 60 Tagen abzubezahlen, — und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Erasmus A. Greider.

Haushälter sehet hier!

Ein neues Warenlager seeben eröffnet in Alentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, Alwo er immer vorfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Vertheilung von

Cabinet Waaren, bestehend zum Theil aus Mahogany, Eichen, Card, Vier, End, Toilet, Dining- u. Breakfast-Setts, Mahogany- u. Wash-Stände, Kammer-Bureau's Springstills und gemeine Casas, Posten Schankel-Stühle, so wie auch Küchens- und Wapels-Bureau's, Tische, Schränke, Vertikalen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien vorfertigt.

Der Eigentümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist froh direkt von der Stadt New York, als wo er obiges Geschäft für einige Jahre betreibt, alwo er angeht. Neben diesem hat er noch ein Anzahl der besten Arbeiter in seinen Werkstätten, welcher er Lust hat ihn in den Stand zu setzten ein regelmäßiges und großes Assortiment eleganter Cabinetwaaren, alle ebenbestimmte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Vertheilung gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Modellen vorfertigt und sehen keinen, weder an Güte noch an Preis, nach, die in Philadelphia oder New York zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu befragen gedenken, sind eingeladen anzukommen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sich kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Ein Warenlager ist die 2e Thüre von dem Eck, und ist an nächsten Ort wo früher Solomon Blauk das nächste Geschäft betrieb.

M. C. Coelhaugh.

November 11. 1920

Jonathan Reichard,

Etiefeln und Schuhmacher in der Stadt Alentau.

Zum Schild des großen Schuhes. Verandrichtigt das Publikum daß er das Etiefeln und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Gold's Hotel, gegen dem Courthouse noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbegehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungeheuersten Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm über 14 Jahre angedeihen ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortiment von fertigen

Etiefeln und Schuhen, zum Verkauf an. — Da sie alle unter seiner Aufsicht vorfertigt werden, so steht er gut für alle zu dem die bei ihm vorfertigt wird, und ist gekommen so wohlfeil für Waaren zu verkaufen, als irgend so wohl gekauft werden kann. Käufer an und arbeite für euch selbst, das Nutzen ist nicht.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortiment von

Gümmel Ueberziehen, so wie auch mit Fells eingezogene, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den, niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden Arbeit wird immer auf die kürzeste Angabe vorfertigt bei

Jonathan Reichard.

November 11. 1920

Zu verlehnen.

Der Unterzeichnete hat eine sehr schöne und geräumige Strohhalm Scheuer, in seinem neuen Gebäude, welche er willens ist, für einen Zeitraum von 5 Jahren zu verlehnen. Dieselbe ist in der Hamilton Straße, die nächste Thüre zu dem Gebäude in welchem das Postamt gehalten wird, und nahe bei Hagenbuch's Gasthause; und daher in einem der besten und schönsten Theile der Stadt gelegen. Die Scheuer wird billig leih, und Best kann sogleich gegeben werden.

George Lucas.

November 11. 1920

Jetzt kommt und sehet!

Eine glänzende Auswahl neuer Güter. Der Unterzeichnete bezieht sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzugeben, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand in der Hamilton Straße, und zwar einige Thüren oberhalb Wilson's Stroh in Alentau fortbetreibt; und daß er froh von Newport mit einem sehr schönen Stock in sein Fach gehörender Waaren zurückgekehrt ist, der nun in Zusatz zu seinem vorigen Vorrath, ein glänzendes Assortiment ausmacht. — Ein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an sehr niedrigen Preisen; goldenen und silbernen Valentiner-Clocken; goldenen Damen Uhren; allen andern Arten Clocken; Ferner: silberne Thee- und Suppen Kessel; ebenfalls: eine prächtvolle Auswahl goldene Finger- und Ohrenringe, sehr schöne Brustnadeln, u. s. w.

nebst einer der besten Auswahl goldener u. silberner Brillen, die nur erhalten werden konnte, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Die Waaren hat er, da er einen großen Stock eingekauft hat, sehr billig erhalten, und ist daher auch willig dieselbe auf die rechte Art wieder abzulassen und zwar so billig als dies irgend sonstwo geschieht.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. — Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für geneigte Unterstützung und lasset des Publikums ein ankommen und seinen Stock zu befehlen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Gleichwohl dies, so fuhrt er versichert daß dasselbe sich bald überzeuget wird, daß seine Waaren sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschafft immer mehr und mehr vergrößern und er freier sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses geneigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren — und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Josaph Reichard.

Alentau, October 21. 1920

Späte Ankunft.

Charles S. Masses, Uhrmacher in der Stadt Alentau.

Ergeist diese Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum anzugeben, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, zwischen Weich's Hotel und der Friedensbrücke fortbetreibt; und daß er froh von Philadelphia und Newport, mit dem schönsten Stock in sein Fach gehörender Waaren zurückgekehrt ist, welcher noch in Alentau zum Verkauf angeboten wurde, u. welcher nun in Zusatz zu seinem vorigen ein vorzügliches und glänzendes Assortiment ausmacht. — Ein Stock besteht unter andern aus folgenden Waaren:

Messingnen Hausuhren mit Kästen, an den allerniedrigsten Preisen; goldene u. silberne Valentiner-Clocken; alle andere Arten Clocken, zu zahlreich hier anzuführen; Ferner: silberne Thee- und Suppen Kessel; ebenfalls: eine prächtvolle und ununterbrochene Auswahl goldene Finger- und Ohrenringe; sehr schöne Brustnadeln, u. s. w.

nebst einer der besten Auswahl goldener u. silberner Brillen, worauf je ein menschliches Auge gekiebt hat, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil Cases, und sonst alle Arten Waaren, die zu seinem Geschäft gehören.

Die Waaren hat er, da er einen großen Stock eingekauft hat, sehr billig erhalten, und kann dieselben demzufolge auf die rechte Art, nämlich billig wieder zu verkaufen, n. glaubt behaupten zu dürfen, wohlfeiler als es je in Alentau geschehen.

Reparaturen die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich besorgt. — Auch steht er für einen gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen gut.

Er ist dankbar für geneigte Unterstützung und lasset des Publikums ein ankommen und seinen Stock zu befehlen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Gleichwohl dies, so fuhrt er versichert daß dasselbe sich bald überzeuget wird, daß seine Waaren ununterbrochen und sehr wohlfeil sind; welches dann seine Kundschafft immer mehr und mehr vergrößern und er freier sich angetrieben fühlen wird, ein lebhaftes Dankgefühl für dieses geneigte Wohlwollen in seiner Brust zu nähren — und er gibt das Versprechen, daß es jedenfalls geschehen soll.

Charles S. Masses.

Alentau, November 24. 1920